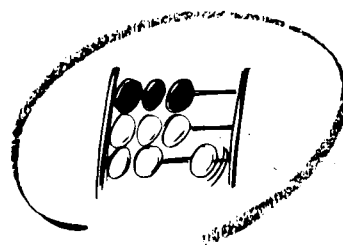


Kurzinformationen zur Verkehrsstatistik

Straßenverkehrsunfälle



Statistisches Bundesamt
Gruppe VC „Verkehr“

Stand: September 2001



Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-04919

(10.4918)

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2000

Arbeitsunterlage

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentationen - Archiv

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, Gruppe VC, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VC, Telefon: 06 11 / 75 21 45, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder E-Mail: verkehrsunfaelle@statistik-bund.de

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 2001

Bestellnummer: 9530372 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Wir verweisen auch auf Fachserie 8, Reihe 7 „Verkehrsunfälle 2000“, die Sie beziehen können durch:

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

CD-ROM Umfangreiche Zeitreihen zur Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf CD-ROM publiziert. Nähere Hinweise zu den veröffentlichten Zeitreihen und Installationsvoraussetzungen sowie ein Bestellschein sind dem Heft beigelegt.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	4
 Tabellenteil	
1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	6
2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	7
3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	7
4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortschaft - Zeitreihen -	8
5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	10
6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht	11
7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern	12
8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern	13
9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	14
10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 1999 und 2000 in Prozent	15
11 Bei Straßenverkehrsunfällen 1999 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten	16

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
.	= kein Nachweis vorhanden	%	= Prozent
...	= Angabe fällt später an	r	= berichtigte Zahl

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2000

Überblick

Im Jahr 2000 verunglückten insgesamt 45 381 Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland, das waren 7,7 % weniger als 1999. Im Durchschnitt des Jahres kam alle 12 Minuten in Deutschland ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. Der stärkste Rückgang fand bei den Kinder als Fahrradbenutzer statt. Mit dem Fahrrad verunglückten insgesamt 15 572 Kinder, das waren 12 % weniger als 1999. 15 362 Kinder verunglückten als Pkw-Insassen (- 6,0 %) und 12 194 als Fußgänger (- 5,2 %).

240 Kinder wurden im Straßenverkehr getötet, das waren 77 Kinder bzw. 24 % weniger als 1999. 9 149 Kinder wurden schwer- (- 12 %) und 35 992 leichtverletzt (- 6,4 %).

Längerfristige Entwicklung des Unfallrisikos

Trotz der immer noch hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland rund 72 100 Kinder, und damit 37 % mehr als im Jahr 2000. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern sechsmal so hoch wie im Jahr 2000 mit 240. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2000 kamen 69 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 rund zehnmal so viele.

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Am häufigsten verunglückten Kinder im Jahr 2000 als Fahrradbenutzer oder Pkw-Insassen (jeweils zu 34 %). 27 % der verunglückten Kinder waren Fußgänger und 5,0 % verunglückten in den übrigen Verkehrsbeteiligungsarten (u.a. Motorzweirad, Kraftomnibus). Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 56 % im Pkw, zu 31 % als Fußgänger und zu 9,3 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter zwischen 6 bis unter 10 Jahren zu 37 % als Fußgänger, zu 32 % als Insasse im Pkw und zu 27 % als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 47 % als Fahrradbenutzer, zu 26 % als Pkw-Insasse und zu 20 % als Fußgänger.

43 % oder 103 der getöteten Kinder starben im Pkw. 29 % bzw. 69 Kinder starben als Fußgänger und 23 % bzw. 55 als Fahrradbenutzer.

Verunglückte nach dem Geschlecht

Jungen waren im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. 57 % der verunglückten Kinder waren Jungen und 43 % Mädchen. Mit 390 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und

des Geschlechts war das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (312).

Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren 67 % der verunglückten Radfahrer Jungen und nur 33 % Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (59 %) häufiger als Mädchen (41 %). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (54 %) etwas häufiger als Jungen (46 %).

Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppen - in Brandenburg mit 478 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern (456), Bremen (455) und Hamburg (440). Am niedrigsten lagen die Werte im Saarland (249), Baden-Württemberg (287) und Hessen (305).

Verunglückte nach Monaten

Die meisten 6- bis 14jährigen Radfahrer verunglückten im Monat Mai, nämlich 2 269 bzw. 16 %, gefolgt vom Juni mit 1 867 bzw. 13 %. In den sechs Monaten April bis September verunglückten fast drei Viertel (70 %) der 6- bis 14jährigen Radfahrer.

Dagegen war die saisonale Verteilung der verunglückten Fußgänger kaum ausgeprägt. Die Anteilswerte der Monate schwankten zwischen 6,0 % im Juli und 10 % im Mai (im Vergleich dazu verunglückte Radfahrer: 2,7 % im Januar bis 16 % im Mai). Am häufigsten verunglückten 6- bis 14jährige Fußgänger im Mai mit 978 und im März mit 914 (jeweils 10 %), gefolgt vom November mit 889 bzw. 9,3 %. Im Ferienmonat Juli verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr.

Verunglückte nach der Tageszeit

Ein hohes Unfallrisiko der 6- bis 14jährigen Fußgänger und Radfahrer bestand zu Schulbeginn: 10 % der verunglückten Kinder kamen zwischen 7 und 8 Uhr zu Schaden. Höher war das Unfallrisiko jedoch in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr; in dieser Zeit wurde nahezu jedes vierte verunglückte Kind dieser Verkehrsgruppe (24 %) registriert. Nur in den Wintermonaten November bis Februar erwies sich die Zeit des täglichen Schulweges zwischen 7 und 8 Uhr morgens als die unfallträchtigste.

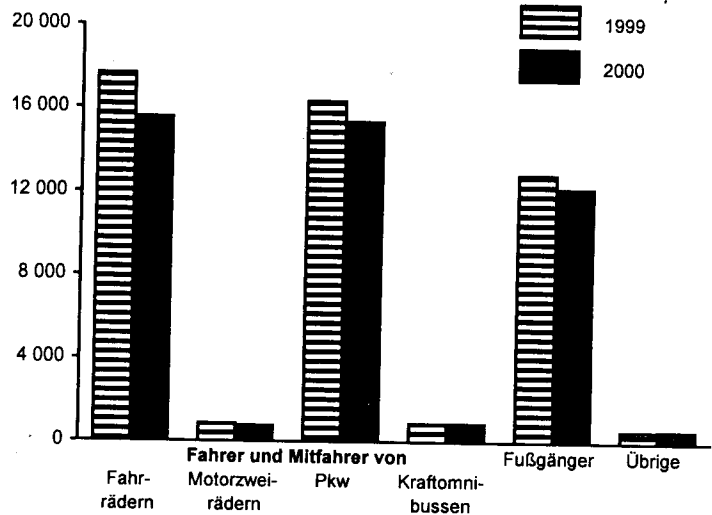
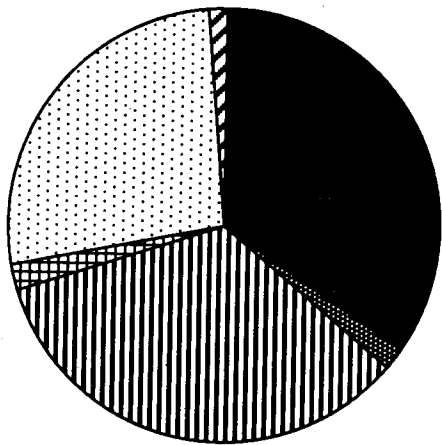
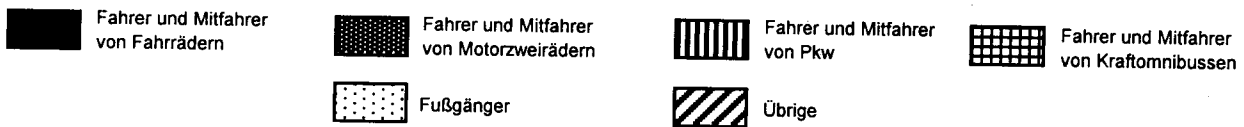
Internationaler Vergleich

In Deutschland wurden 1999 25 Kinder je 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr getötet. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Italien (18), Vereinigtes Königreich (19), Norwegen (21), Schweden (22) und Luxemburg (24). Erheblich höher war das Risiko insbesondere in Portugal (84), Rumänien und Estland (jeweils 57).

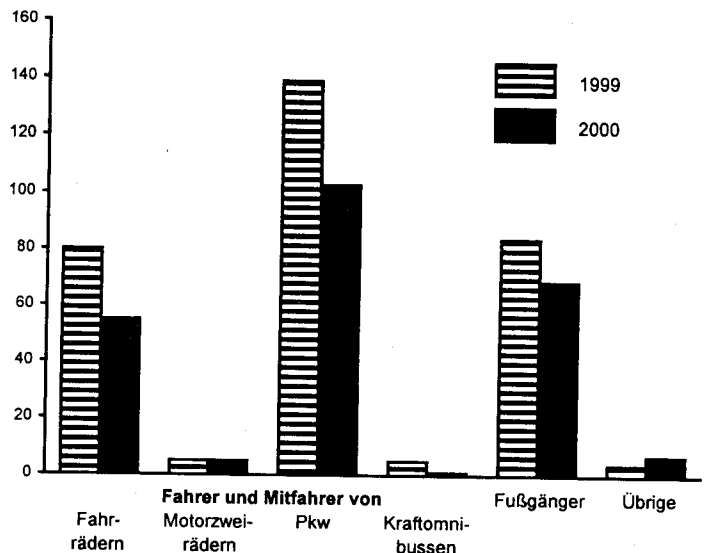
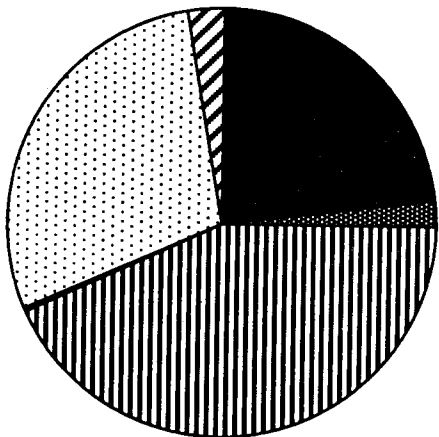
Kinderunfälle im Straßenverkehr 2000

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte							
	insgesamt	Veränderung 2000 gegen 1999	Getötete	Veränderung 2000 gegen 1999	Schwer- verletzte	Veränderung 2000 gegen 1999	Leicht- verletzte	Veränderung 2000 gegen 1999
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Fahrer und Mitfahrer von								
Fahrrädern	15 572	- 11,8	55	- 31,3	2 875	- 17,2	12 642	- 10,4
Motorzweirädern	776	- 9,9	5	-	203	- 21,3	568	- 5,0
Personenkraftwagen	15 362	- 6,0	103	- 25,9	2 057	- 13,5	13 202	- 4,6
Kraftomnibussen, Obussen	892	+ 0,8	1	- 80,0	53	- 8,6	838	+ 1,9
Fußgänger	12 194	- 5,2	69	- 17,9	3 823	- 7,3	8 302	- 4,0
Übrige	585	+ 1,6	7	+ 75,0	138	+ 19,0	440	- 3,5
Insgesamt ...	45 381	- 7,7	240	- 24,3	9 149	- 12,1	35 992	- 6,4

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2000



Getötete Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2000



1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1978	72 129	22 732	2 172	18 489	730	27 500	506
1979	66 510	22 382	2 175	16 207	602	24 645	499
1980	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
Getötete							
1978	1 449	411	43	273	4	701	17
1979	1 216	362	36	233	2	564	19
1980	1 159	314	38	249	-	549	9
1981	883	250	27	162	2	432	10
1982	847	246	26	186	-	379	7
1983	796	237	25	193	3	331	10
1984	689	219	14	164	2	280	10
1985	589	148	21	147	4	263	6
1986	573	146	9	135	2	273	8
1987	487	135	13	117	1	210	11
1988	472	110	9	139	5	198	11
1989	504	120	5	159	1	213	6
1990	554	107	13	225	2	195	12
1991	511	108	9	196	-	185	13
1992	474	98	6	207	4	154	5
1993	445	117	9	177	2	132	8
1994	431	105	8	164	4	138	12
1995	418	90	6	174	-	138	10
1996	358	78	6	149	1	118	6
1997	311	66	6	143	-	85	11
1998	304	73	6	127	-	94	4
1999	317	80	5	139	5	84	4
2000	240	55	5	103	1	69	7
Verletzte							
1978	70 680	22 321	2 129	18 216	726	26 799	489
1979	65 294	22 020	2 139	15 974	600	24 081	480
1980	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991	50 773	17 187	599	16 387	558	15 590	452
1992	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
davon: Schwerletzte							
1991	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
Leichtverletzte							
1991	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440

2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht*) - Zeitreihen -

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999	6 642r	429,7r	220,7r	480,4r	603,9r	3,0	2,1	3,3	3,5r
2000	6 619a)	389,7	199,0	433,5	549,5	2,0	1,3	2,0	2,8
Weiblich									
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999	6 295r	327,6r	178,6r	344,1r	466,6r	1,9	2,0	1,3	2,3
2000	6 278a)	311,7	165,4	319,6	453,1	1,7	1,2	1,6	2,3
Insgesamt ²⁾									
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999	12 936r	380,2r	200,2r	414,4r	537,3r	2,5r	2,1	2,3	2,9r
2000	12 897a)	351,9	182,8	378,2	502,7	1,9	1,2	1,8	2,5

*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

a) Stand 31.12.1999.

3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen			Fahrrädern	Personenkraftwagen
1979	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6
1980	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7
1981	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2
1982	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4
1983	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5
1984	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3
1985	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2
1986	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1
1987	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0
1988	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1
1989	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3
1990	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8
1991	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5
1992	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6
1993	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3
1994	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2
1995	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3
1996	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1
1997	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1
1998	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0
1999	12 936r	380,2r	99,4r	136,5r	126,4r	2,5r	0,6	0,6	1,1
2000	12 897a)	351,9	94,5	120,7	119,1	1,9	0,5	0,4	0,8

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.1999.

4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen -

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69

**4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage
- Zeitreihen -**

Jahr	Insgesamt	Schwerverletzte ¹⁾				Insgesamt	Leichtverletzte			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	7 411	1 419	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	6 930	1 097	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	6 186	1 123	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	6 604	1 105	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	6 437	1 025	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	6 030	774	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	6 152	568	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	6 047	440	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	6 697	430	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	6 528	386	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	6 927	520	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	889	151	3 592	6 115	28 087	6 325	282	12 063	8 952
1992	10 725	911	134	3 718	5 893	29 785	6 608	265	13 076	9 351
1993	10 112	801	165	3 538	5 529	28 681	6 243	264	12 709	8 907
1994	9 984	840	132	3 510	5 432	29 189	6 410	308	12 624	9 266
1995	9 777	741	142	3 484	5 330	29 377	6 690	321	12 616	9 213
1996	9 193	697	122	3 228	5 060	27 847	6 165	317	11 780	8 989
1997	8 929	705	143	3 323	4 659	29 193	6 594	379	12 816	8 774
1998	7 868	584	133	2 756	4 314	27 269	6 648	436	11 409	8 141
1999	7 768	566	171	3 028	3 920	29 772	6 776	428	13 360	8 425
2000	6 897	540	133	2 509	3 634	27 587	6 468	410	11 895	8 102
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	8 201	397	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	7 238	359	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	6 806	342	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	7 106	409	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	6 908	314	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	6 133	289	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	6 808	181	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	6 286	173	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	7 234	160	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	7 755	150	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	9 118	219	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	2 549	78	626	280	8 223	6 624	88	906	243
1992	3 607	2 511	75	637	278	8 506	6 864	88	959	238
1993	3 303	2 305	100	579	241	8 534	6 957	93	884	239
1994	3 397	2 311	95	615	263	8 634	6 957	123	920	247
1995	3 270	2 188	107	594	276	8 602	7 015	114	888	216
1996	3 032	2 126	82	476	245	8 137	6 722	107	716	200
1997	3 035	2 028	76	583	261	8 342	6 735	163	816	205
1998	2 718	1 902	92	428	187	8 349	6 914	141	707	199
1999	2 637	1 811	87	444	204	8 690	7 056	170	745	224
2000	2 252	1 517	70	366	189	8 405	6 734	158	747	200
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	15 612	1 816	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	14 168	1 456	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	12 992	1 465	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	13 710	1 514	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	13 345	1 339	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	12 163	1 063	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	12 960	749	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	12 333	613	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	13 931	590	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	14 283	536	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	16 045	739	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	3 438	229	4 218	6 395	36 310	12 949	370	12 969	9 195
1992	14 332	3 422	209	4 355	6 171	38 291	13 472	353	14 035	9 589
1993	13 415	3 106	265	4 117	5 770	37 215	13 200	357	13 593	9 146
1994	13 381	3 151	227	4 125	5 695	37 823	13 367	431	13 544	9 513
1995	13 047	2 929	249	4 078	5 606	37 979	13 705	435	13 504	9 429
1996	12 225	2 823	204	3 704	5 305	35 984	12 887	424	12 496	9 189
1997	11 964	2 733	219	3 906	4 920	37 535	13 329	542	13 632	8 979
1998	10 586	2 486	225	3 184	4 501	35 618	13 562	577	12 116	8 340
1999	10 405	2 377	258	3 472	4 124	38 462	13 832	598	14 105	8 649
2000	9 149	2 057	203	2 875	3 823	35 992	13 202	568	12 642	8 302

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

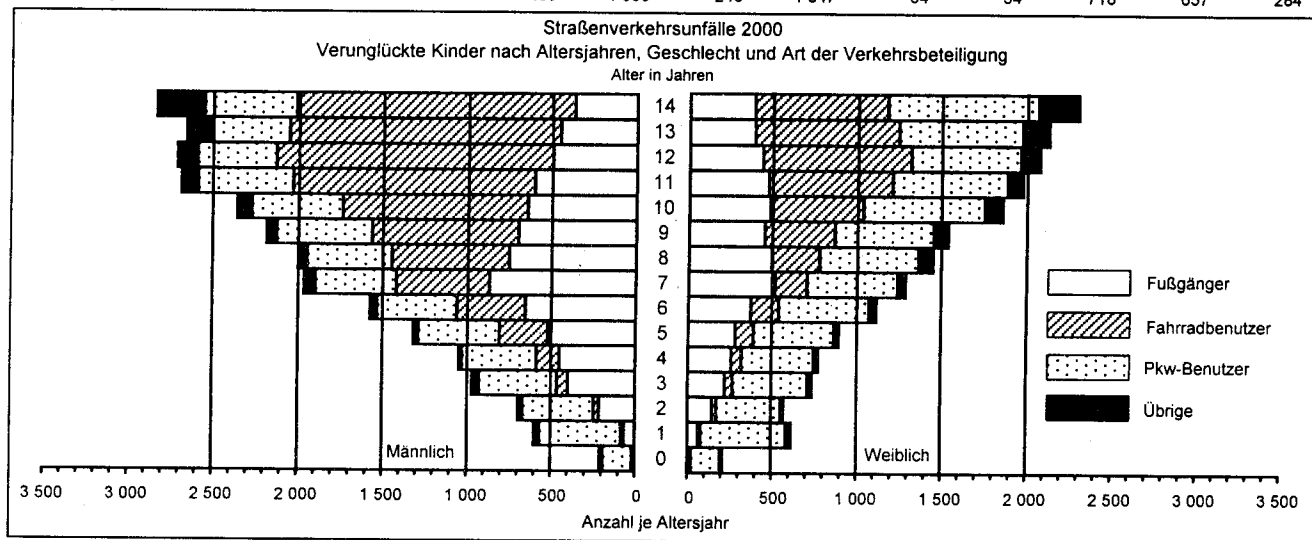
5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger
Verunglückte unter 6 Jahre											
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431
1996	9 980	5 598	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986
6 bis unter 10 Jahren											
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829
10 bis unter 15 Jahren											
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	5 646
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982
dar. Getötete unter 6 Jahre											
1991	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
6 bis unter 10 Jahren											
1991	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
10 bis unter 15 Jahren											
1991	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Getötete und Verletzte zusammen													
unter 1	419	209	2	3	171	3	15	210	-	1	176	1	20
1 - 2	1 217	600	-	-	485	17	65	617	-	1	505	16	63
2 - 3	1 267	695	-	1	423	30	214	572	-	-	382	26	146
3 - 4	1 705	967	2	2	462	65	398	737	-	-	443	48	220
4 - 5	1 823	1 046	2	2	441	136	450	775	2	-	427	62	257
5 - 6	2 214	1 316	1	5	479	286	521	895	3	3	476	109	280
6 - 7	2 693	1 574	3	6	473	404	655	1 118	2	2	536	164	372
7 - 8	3 253	1 961	3	13	477	551	868	1 290	2	3	538	189	514
8 - 9	3 451	1 997	2	8	499	693	752	1 452	4	7	588	284	493
9 - 10	3 722	2 182	-	11	560	863	699	1 540	5	10	589	416	450
10 - 11	4 224	2 358	9	14	533	1 092	644	1 863	10	21	717	553	482
11 - 12	4 668	2 687	7	21	560	1 426	603	1 980	2	17	682	735	472
12 - 13	4 790	2 711	21	32	466	1 630	496	2 079	8	21	649	880	436
13 - 14	4 794	2 658	35	35	456	1 600	451	2 133	32	28	733	855	389
14 - 15	5 141	2 833	133	76	544	1 642	368	2 306	69	74	892	789	388
Getötete													
unter 1	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2	15	7	-	-	7	-	-	8	-	-	6	-	2
2 - 3	15	6	-	-	2	-	3	9	-	-	4	-	5
3 - 4	14	10	-	-	4	1	5	4	-	-	2	1	1
4 - 5	6	4	-	-	1	1	2	2	-	-	1	1	-
5 - 6	4	0	-	-	-	-	-	4	-	-	3	-	1
6 - 7	12	6	-	-	4	-	2	6	-	1	2	1	2
7 - 8	13	8	1	-	6	-	1	5	-	-	1	1	3
8 - 9	18	10	-	-	3	3	3	8	-	-	1	1	2
9 - 10	20	12	-	-	5	2	4	8	-	-	5	3	3
10 - 11	20	13	-	-	2	2	8	7	-	-	3	2	2
11 - 12	22	12	-	-	5	6	1	7	-	-	3	2	2
12 - 13	24	14	-	1	2	7	3	10	-	-	1	5	4
13 - 14	31	19	-	1	5	5	5	12	-	1	6	1	4
14 - 15	22	9	-	-	3	4	2	13	-	-	8	5	-
Schwerverletzte													
unter 1	85	54	-	1	40	-	9	31	-	-	23	1	5
1 - 2	215	101	-	-	72	5	18	114	-	-	82	3	22
2 - 3	242	145	-	-	61	6	74	97	-	-	50	4	38
3 - 4	351	202	1	-	70	5	123	148	-	-	67	4	75
4 - 5	419	263	1	-	54	29	177	155	1	-	52	11	86
5 - 6	443	289	1	1	58	52	173	152	-	-	31	23	95
6 - 7	600	372	1	-	53	94	221	228	-	-	65	35	125
7 - 8	691	446	-	2	57	115	270	245	-	1	48	27	164
8 - 9	703	436	1	1	51	148	229	266	1	2	54	54	148
9 - 10	769	480	-	3	76	174	222	289	1	2	67	70	143
10 - 11	779	479	1	1	61	205	204	298	1	7	80	80	124
11 - 12	838	510	2	7	60	247	179	328	-	4	84	104	129
12 - 13	928	557	13	7	70	308	148	371	3	6	93	131	128
13 - 14	1 005	586	12	9	94	315	147	418	5	3	112	166	117
14 - 15	1 081	635	44	23	106	330	120	446	15	20	166	127	104
Leichtverletzte													
unter 1	330	151	2	2	127	3	6	179	-	1	153	-	15
1 - 2	987	492	-	-	406	12	47	495	-	1	417	13	39
2 - 3	1 010	544	-	1	360	24	137	466	-	-	328	22	103
3 - 4	1 340	755	1	2	388	59	270	585	-	-	374	43	144
4 - 5	1 398	779	2	2	386	106	271	618	1	-	374	50	171
5 - 6	1 767	1 027	-	4	421	234	348	739	3	3	442	86	184
6 - 7	2 081	1 196	2	6	416	310	432	884	2	1	469	128	245
7 - 8	2 549	1 507	2	11	414	436	597	1 040	2	2	489	161	347
8 - 9	2 730	1 551	1	7	445	542	520	1 178	3	5	529	229	343
9 - 10	2 933	1 690	-	8	479	687	473	1 243	4	8	519	344	304
10 - 11	3 425	1 866	8	13	470	885	432	1 558	9	14	634	471	356
11 - 12	3 808	2 165	5	14	495	1 173	423	1 642	2	13	597	626	339
12 - 13	3 838	2 140	8	24	394	1 315	345	1 698	5	15	551	745	307
13 - 14	3 758	2 053	23	25	357	1 280	299	1 703	27	24	615	688	268
14 - 15	4 038	2 189	89	53	435	1 308	246	1 847	54	54	718	657	284



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
unter 6 Jahre										
Deutschland	8 645	2 654	800	4 870	321	58	19	4	34	1
Baden-Württemberg	996	336	101	511	48	9	3	2	3	1
Bayern	1 299	314	129	800	56	15	3	1	11	-
Berlin	318	138	37	127	16	-	-	-	-	-
Brandenburg	266	44	20	191	11	3	-	-	3	-
Bremen	89	35	10	33	11	-	-	-	-	-
Hamburg	204	68	22	95	19	-	-	-	-	-
Hessen	592	173	27	374	18	2	1	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	186	46	18	115	7	2	-	-	2	-
Niedersachsen	987	242	105	625	15	4	-	-	4	-
Nordrhein-Westfalen	2 185	803	199	1 115	68	14	9	-	5	-
Rheinland-Pfalz	433	136	36	249	12	4	1	1	2	-
Saarland	42	22	5	11	4	-	-	-	-	-
Sachsen	304	84	17	190	13	1	-	-	1	-
Sachsen-Anhalt	223	70	23	126	4	3	2	-	1	-
Schleswig-Holstein	346	96	41	196	13	1	-	-	1	-
Thüringen	175	47	10	112	6	-	-	-	-	-
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	13 119	4 807	3 565	4 260	487	63	20	10	29	4
Baden-Württemberg	1 551	522	437	543	49	6	2	1	3	-
Bayern	1 952	561	487	806	98	14	3	2	6	3
Berlin	512	276	118	108	10	-	-	-	-	-
Brandenburg	368	114	130	117	7	-	-	-	-	-
Bremen	127	61	36	29	1	-	-	-	-	-
Hamburg	289	126	62	93	8	-	-	-	-	-
Hessen	892	300	197	366	29	4	1	1	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	273	104	84	80	5	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 394	365	409	538	82	9	5	1	3	-
Nordrhein-Westfalen	3 317	1 428	933	831	125	12	6	-	5	1
Rheinland-Pfalz	663	255	154	227	27	5	-	1	4	-
Saarland	114	65	30	15	4	1	-	1	-	-
Sachsen	516	232	121	147	16	6	-	1	5	-
Sachsen-Anhalt	369	134	120	107	8	4	2	1	1	-
Schleswig-Holstein	481	143	168	159	11	1	-	1	-	-
Thüringen	301	121	79	94	7	1	1	-	-	-
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	23 617	4 733	11 207	6 232	1 445	119	30	41	40	8
Baden-Württemberg	2 514	435	1 183	731	165	14	2	6	6	-
Bayern	3 084	458	1 302	1 098	226	20	3	7	8	2
Berlin	929	322	453	126	28	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 117	176	619	270	52	5	1	-	4	-
Bremen	206	51	124	29	2	1	1	-	-	-
Hamburg	522	138	262	98	24	-	-	-	-	-
Hessen	1 378	310	491	460	117	9	3	2	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	724	131	356	198	39	6	-	3	3	-
Niedersachsen	2 282	315	1 155	702	110	15	1	9	4	1
Nordrhein-Westfalen	5 206	1 266	2 699	996	245	20	8	6	6	-
Rheinland-Pfalz	1 020	213	369	316	122	3	-	-	1	2
Saarland	245	65	71	87	22	2	1	-	-	1
Sachsen	1 536	338	737	391	70	8	2	3	3	-
Sachsen-Anhalt	928	185	477	210	56	4	1	2	1	-
Schleswig-Holstein	1 007	141	562	251	53	5	4	1	-	-
Thüringen	919	189	347	269	114	7	3	2	2	-
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	45 381	12 194	15 572	15 362	2 253	240	69	55	103	13
Baden-Württemberg	5 061	1 293	1 721	1 785	262	29	7	9	12	1
Bayern	6 335	1 333	1 918	2 704	380	49	9	10	25	5
Berlin	1 759	736	608	361	54	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 751	334	769	578	70	8	1	-	7	-
Bremen	422	147	170	91	14	1	1	-	-	-
Hamburg	1 015	332	346	286	51	-	-	-	-	-
Hessen	2 862	783	715	1 200	164	15	5	3	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	1 183	281	458	393	51	8	-	3	5	-
Niedersachsen	4 663	922	1 669	1 865	207	28	6	10	11	1
Nordrhein-Westfalen	10 708	3 497	3 831	2 942	438	46	23	6	16	1
Rheinland-Pfalz	2 116	604	559	792	161	12	1	2	7	2
Saarland	401	152	106	113	30	3	1	1	-	1
Sachsen	2 356	654	875	728	99	15	2	4	9	-
Sachsen-Anhalt	1 520	389	620	443	68	11	5	3	3	-
Schleswig-Holstein	1 834	380	771	606	77	7	4	2	1	0
Thüringen	1 395	357	436	475	127	8	4	2	2	0

8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner ¹⁾ in 1 000	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraft- wagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland	4 730	182,8	56,1	16,9	103,0	6,8	1,2
Baden-Württemberg	680	146,5	49,4	14,9	75,1	7,1	1,3
Bayern	768	169,1	40,9	16,8	104,2	7,3	2,0
Berlin	168	189,5	82,2	22,0	75,7	9,5	X
Brandenburg	100	265,5	43,9	20,0	190,6	11,0	3,0
Bremen	36	243,9	95,9	27,4	90,4	30,1	X
Hamburg	93	219,7	73,2	23,7	102,3	20,5	X
Hessen	366	161,8	47,3	7,4	102,2	4,9	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	68	273,6	67,7	26,5	169,1	10,3	2,9
Niedersachsen	506	195,2	47,9	20,8	123,6	3,0	0,8
Nordrhein-Westfalen	1 113	196,2	72,1	17,9	100,1	6,1	1,3
Rheinland-Pfalz	245	176,4	55,4	14,7	101,5	4,9	1,6
Saarland	58	72,8	38,1	8,7	19,1	6,9	X
Sachsen	166	183,7	50,7	10,3	114,8	7,9	0,6
Sachsen-Anhalt	98	227,1	71,3	23,4	128,3	4,1	3,1
Schleswig-Holstein	173	200,2	55,5	23,7	113,4	7,5	0,6
Thüringen	92	189,5	50,9	10,8	121,3	6,5	X
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland	3 469	378,2	138,6	102,8	122,8	14,0	1,8
Baden-Württemberg	486	319,1	107,4	89,9	111,7	10,1	1,2
Bayern	557	350,3	100,7	87,4	144,6	17,6	2,5
Berlin	117	438,2	235,1	100,5	92,0	8,5	X
Brandenburg	82	450,6	139,6	159,2	143,2	8,6	X
Bremen	25	507,0	243,5	143,7	115,8	4,0	X
Hamburg	62	465,6	203,0	99,9	149,8	12,9	X
Hessen	256	348,2	117,1	76,9	142,9	11,3	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	57	474,9	180,9	146,1	139,2	8,7	X
Niedersachsen	365	381,7	99,9	112,0	147,3	22,5	2,5
Nordrhein-Westfalen	818	405,3	174,5	114,0	101,5	15,3	1,5
Rheinland-Pfalz	185	358,3	137,8	83,2	122,7	14,6	2,7
Saarland	46	250,4	142,7	65,9	32,9	8,8	2,2
Sachsen	130	395,5	177,8	92,7	112,7	12,3	4,6
Sachsen-Anhalt	82	451,0	163,8	146,7	130,8	9,8	4,9
Schleswig-Holstein	125	386,0	114,8	134,8	127,6	8,8	0,8
Thüringen	75	403,9	162,4	106,0	126,1	9,4	1,3
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland	4 698	502,7	100,7	238,6	132,7	30,8	2,5
Baden-Württemberg	596	421,6	73,0	198,4	122,6	27,7	2,3
Bayern	674	457,9	68,0	193,3	163,0	33,6	3,0
Berlin	181	513,7	178,1	250,5	69,7	15,5	X
Brandenburg	185	604,6	95,3	335,1	146,2	28,1	2,7
Bremen	31	659,1	163,2	396,7	92,8	6,4	3,2
Hamburg	76	690,3	182,5	346,5	129,6	31,7	X
Hessen	316	436,0	98,1	155,4	145,5	37,0	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	134	540,7	97,8	265,9	147,9	29,1	4,5
Niedersachsen	443	514,6	71,0	260,5	158,3	24,8	3,4
Nordrhein-Westfalen	1 004	518,6	126,1	268,8	99,2	24,4	2,0
Rheinland-Pfalz	230	442,9	92,5	160,2	137,2	53,0	1,3
Saarland	58	425,6	112,9	123,3	151,1	38,2	3,5
Sachsen	282	544,1	119,7	261,1	138,5	24,8	2,8
Sachsen-Anhalt	176	526,6	105,0	270,7	119,2	31,8	2,3
Schleswig-Holstein	149	676,4	94,7	377,5	168,6	35,6	3,4
Thüringen	163	563,6	115,9	212,8	165,0	69,9	4,3
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland	12 897	351,9	94,5	120,7	119,1	17,5	1,9
Baden-Württemberg	1 762	287,2	73,4	97,7	101,3	14,9	1,6
Bayern	1 999	316,9	66,7	96,0	135,3	19,0	2,5
Berlin	466	377,4	157,9	130,5	77,5	11,6	X
Brandenburg	367	477,6	91,1	209,8	157,7	19,1	2,2
Bremen	93	454,8	158,4	183,2	98,1	15,1	1,1
Hamburg	231	440,2	144,0	150,1	124,0	22,1	X
Hessen	938	305,0	83,5	76,2	127,9	17,5	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	259	456,1	108,3	176,6	151,5	19,7	3,1
Niedersachsen	1 314	354,8	70,2	127,0	141,9	15,8	2,1
Nordrhein-Westfalen	2 936	364,7	119,1	130,5	100,2	14,9	1,6
Rheinland-Pfalz	661	320,2	91,4	84,6	119,9	24,4	1,8
Saarland	161	249,4	94,5	65,9	70,3	18,7	1,9
Sachsen	578	407,4	113,1	151,3	125,9	17,1	2,6
Sachsen-Anhalt	356	426,7	109,2	174,1	124,4	19,1	3,1
Schleswig-Holstein	446	410,9	85,1	172,8	135,8	17,3	1,6
Thüringen	330	422,8	108,2	132,2	144,0	38,5	2,4

1) Stand: 31.12.1999

9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2000 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit

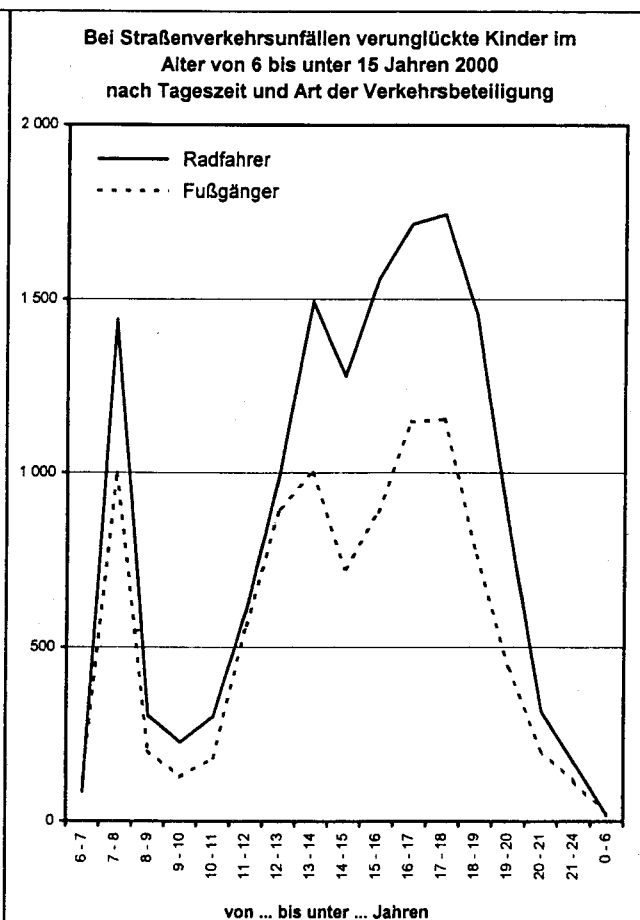
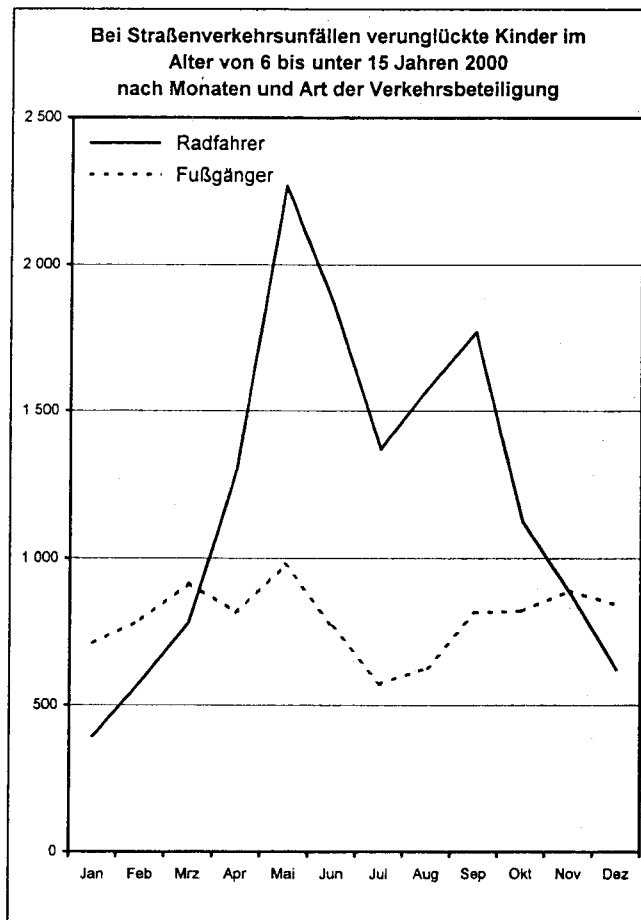
Uhrzeit	Ins-gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem-ber	Oktober	Novem-ber	Dezem-ber
Fußgänger													
6 - 6 Uhr 59	117	13	13	11	3	6	8	3	2	7	10	16	25
7 - 7 Uhr 59	998	134	103	94	51	63	48	26	29	64	98	141	147
8 - 8 Uhr 59	201	10	22	29	11	27	18	11	7	14	17	17	18
9 - 9 Uhr 59	126	5	10	8	17	13	16	10	15	10	11	6	5
10 - 10 Uhr 59	181	14	9	12	17	21	17	15	10	9	26	15	16
11 - 11 Uhr 59	562	34	52	56	56	55	65	32	34	43	34	51	50
12 - 12 Uhr 59	899	72	87	85	73	83	73	55	58	68	74	90	81
13 - 13 Uhr 59	1 000	89	88	103	81	93	66	40	59	86	88	106	101
14 - 14 Uhr 59	725	50	65	71	55	79	57	54	50	59	57	71	57
15 - 15 Uhr 59	888	55	68	113	82	86	63	61	62	79	90	79	50
16 - 16 Uhr 59	1 146	85	102	126	117	130	65	53	71	107	100	87	103
17 - 17 Uhr 59	1 153	77	75	98	101	114	98	81	81	109	99	128	92
18 - 18 Uhr 59	763	43	49	60	83	99	70	56	62	78	72	41	50
19 - 19 Uhr 59	438	16	29	33	40	65	56	36	47	38	26	27	25
20 - 20 Uhr 59	203	6	11	8	20	32	30	22	27	22	8	9	8
21 - 23 Uhr 59	114	4	7	5	7	10	16	14	10	18	10	4	9
0 - 5 Uhr 59	20	2	1	2	1	1	1	1	3	4	1	1	2
Ohne Angabe	6	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	9 540	711	791	914	815	978	767	572	627	815	821	889	840
Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	84	9	2	7	4	11	3	3	2	14	12	11	6
7 - 7 Uhr 59	1 441	74	91	99	76	213	169	62	49	198	138	155	117
8 - 8 Uhr 59	303	17	18	19	20	39	50	27	15	28	26	30	14
9 - 9 Uhr 59	226	5	10	8	20	30	28	30	36	24	17	12	6
10 - 10 Uhr 59	300	6	6	15	39	35	44	34	56	20	22	11	12
11 - 11 Uhr 59	608	17	22	31	59	68	110	78	69	67	39	24	24
12 - 12 Uhr 59	996	22	46	57	85	165	134	91	107	105	79	71	34
13 - 13 Uhr 59	1 492	35	68	89	107	226	170	130	139	210	124	116	78
14 - 14 Uhr 59	1 278	31	52	72	124	191	153	125	140	160	93	73	64
15 - 15 Uhr 59	1 559	42	73	87	161	251	163	149	176	188	142	70	57
16 - 16 Uhr 59	1 716	50	77	99	144	287	169	179	166	216	145	110	74
17 - 17 Uhr 59	1 744	43	51	85	163	293	204	155	212	237	128	113	60
18 - 18 Uhr 59	1 452	26	42	75	168	233	210	136	194	177	93	51	47
19 - 19 Uhr 59	840	12	13	26	82	137	148	104	141	88	47	26	16
20 - 20 Uhr 59	316	2	7	8	34	56	64	45	47	22	13	9	9
21 - 23 Uhr 59	168	1	2	3	16	32	42	23	26	12	8	3	-
0 - 5 Uhr 59	17	1	-	1	1	2	5	-	1	4	-	1	1
Ohne Angabe	6	1	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1
Insgesamt ...	14 546	394	581	781	1 303	2 269	1 867	1 371	1 578	1 770	1 126	886	620
Fußgänger und Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	201	22	15	18	7	17	11	6	4	21	22	27	31
7 - 7 Uhr 59	2 439	208	194	193	127	276	217	88	78	262	236	296	264
8 - 8 Uhr 59	504	27	40	48	31	66	68	38	22	42	43	47	32
9 - 9 Uhr 59	352	10	20	16	37	43	44	40	51	34	28	18	11
10 - 10 Uhr 59	481	20	15	27	56	56	61	49	66	29	48	26	28
11 - 11 Uhr 59	1 170	51	74	87	115	123	175	110	103	110	73	75	74
12 - 12 Uhr 59	1 895	94	133	142	158	248	207	146	165	173	153	161	115
13 - 13 Uhr 59	2 492	124	156	192	188	319	236	170	198	296	212	222	179
14 - 14 Uhr 59	2 003	81	117	143	178	270	210	179	190	219	150	144	121
15 - 15 Uhr 59	2 447	97	141	200	243	337	226	210	238	267	232	149	107
16 - 16 Uhr 59	2 862	135	179	225	261	417	234	232	237	323	245	197	177
17 - 17 Uhr 59	2 897	120	126	183	264	407	302	236	293	346	227	241	152
18 - 18 Uhr 59	2 215	69	91	135	251	332	280	192	256	255	165	92	97
19 - 19 Uhr 59	1 278	28	42	59	122	202	204	140	188	126	73	53	41
20 - 20 Uhr 59	519	8	18	16	54	88	94	67	74	44	21	18	17
21 - 23 Uhr 59	262	5	9	8	23	42	58	37	36	30	18	7	9
0 - 5 Uhr 59	37	3	1	3	2	3	6	1	4	8	1	2	3
Ohne Angabe	12	3	1	-	-	1	1	2	2	-	-	-	2
Insgesamt ...	24 086	1 105	1 372	1 695	2 118	3 247	2 634	1 943	2 205	2 585	1 947	1 775	1 460

10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 1999 und 2000*) in Prozent

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn ¹⁾		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
1999								
Kinder unter 12 Jahren								
In Gurten	40	14	36	19	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	56	77	62	75	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	91	98	94	100	97	98	94
dar. unter 6 Jahren								
In Gurten	3	2	3	1	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	95	94	97	98	.	.	.	.
Insgesamt ...	98	96	100	99	100	100	99	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Gurten	52	25	47	31	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	44	61	50	60	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	86	97	91	100	95	98	90
2000								
Kinder unter 12 Jahren								
In Gurten	40	18	44	19	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	56	74	54	74	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	92	98	93	100	97	98	94
dar. unter 6 Jahren								
In Gurten	2	3	3	1	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	97	92	97	97	.	.	.	.
Insgesamt ...	99	95	100	98	100	99	100	97
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Gurten	57	36	58	32	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen	38	53	39	57	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	89	97	89	100	95	97	90

*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.
1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten. Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3,
Bergisch Gladbach



11 Bei Straßenverkehrsunfällen 1999*) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Verunglückte				Dar. Getötete ¹⁾				Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete ²⁾ je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter						
		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von					
			Fahrrädern	Personenkraftwagen			Fahrrädern	Personenkraftwagen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Deutschland	49 184	12 857	17 657	16 348	317	84	80	139	380	1	2,5	12 936
Belgien	5 826	986	1 592	2 830	65	14	16	31	323	1	3,6	1 805
Bulgarien	956	617	101	161	42	21	5	10	73	1	3,2	1 301
Dänemark	702	147	208	292	38	5	14	19	72	1	3,9	981
Estland	259	138	41	56	15	8	-	6	98	1	5,7	264
Finnland	869	164	270	293	26	5	6	12	92	1	2,8	943
Frankreich	14 788	4 922	1 585	6 028	333	83	51	171	132	1,057	3,1	11 176
Irland ^{a)}	1 031	325	99	597	34	15	8	9	124	1	4,1	829
Island	147	40	22	85	2	1	-	1	227	1	3,1	65
Italien	12 153	1769	1 109	6 962	140	35	18	69	144	1,08	1,8	8 436
Kroatien	1 929	717	252	767	26	17	2	6	214	1	2,9	900
Lettland	585	345	49	180	18	10	1	6	135	1,07	4,5	432
Litauen	1 193	625	142	339	40	18	4	12	161	1	5,4	742
Luxemburg	96	42	10	39	2	1	-	1	116	1	2,4	83
Mazedonien	515	332	43	93	22	13	1	4	110	1	4,7	468
Moldau, Republik	501	355	28	66	34	19	1	7	54	1	3,6	934
Niederlande	...	...	...	...	83	20	38	21	X	1	2,8	2 951
Norwegen	974	241	215	404	19	7	1	8	110	1	2,1	889
Österreich	4 323	1 154	1 069	1 818	37	7	2	21	315	1	2,7	1 370
Portugal ^{a)}	5 577	1 907	442	2 600	103	39	11	46	352	1,3	8,4	1 586
Rumänien	1 217	1 006	68	119	241	204	9	22	29	1	5,7	4 215
Russische Föderation	20 650	13 631	1 605	3 874	1 390	817	134	311	78	1	5,2	26 604
Schweden	1 702	294	379	866	37	4	2	27	100	1	2,2	1 703
Schweiz	2 559	893	741	664	42	20	4	6	205	1	3,4	1 246
Slowenien	738	180	121	6	12	1	-	-	230	1	3,7	320
Spanien	7 494	1 907	413	3 840	203	58	13	104	124	1	3,4	6 058
Tschechische Rep.	3 722	1 475	788	1 286	48	18	7	20	215	1	2,8	1 729
Türkei	18 570	5 987	895	5 509	809	327	40	179	95	1	4,1	19 594
Ukraine	4 183	2 676	547	632	239	140	25	45	47	1	2,7	8 825
Ungarn	2 539	906	539	935	50	18	5	22	146	1	2,9	1 745
Vereinigtes Königreich	39 879	...	...	...	211	...	...	...	352	1	1,9	11 344
Weißrußland	768	461	87	159	68	38	9	18	40	1	3,6	1 898
Nachrichtlich:												
Vereinigte Staaten	321 474	25 517	18 193	180 043	2 474	517	193	1 043	550	1	4,2	58 437

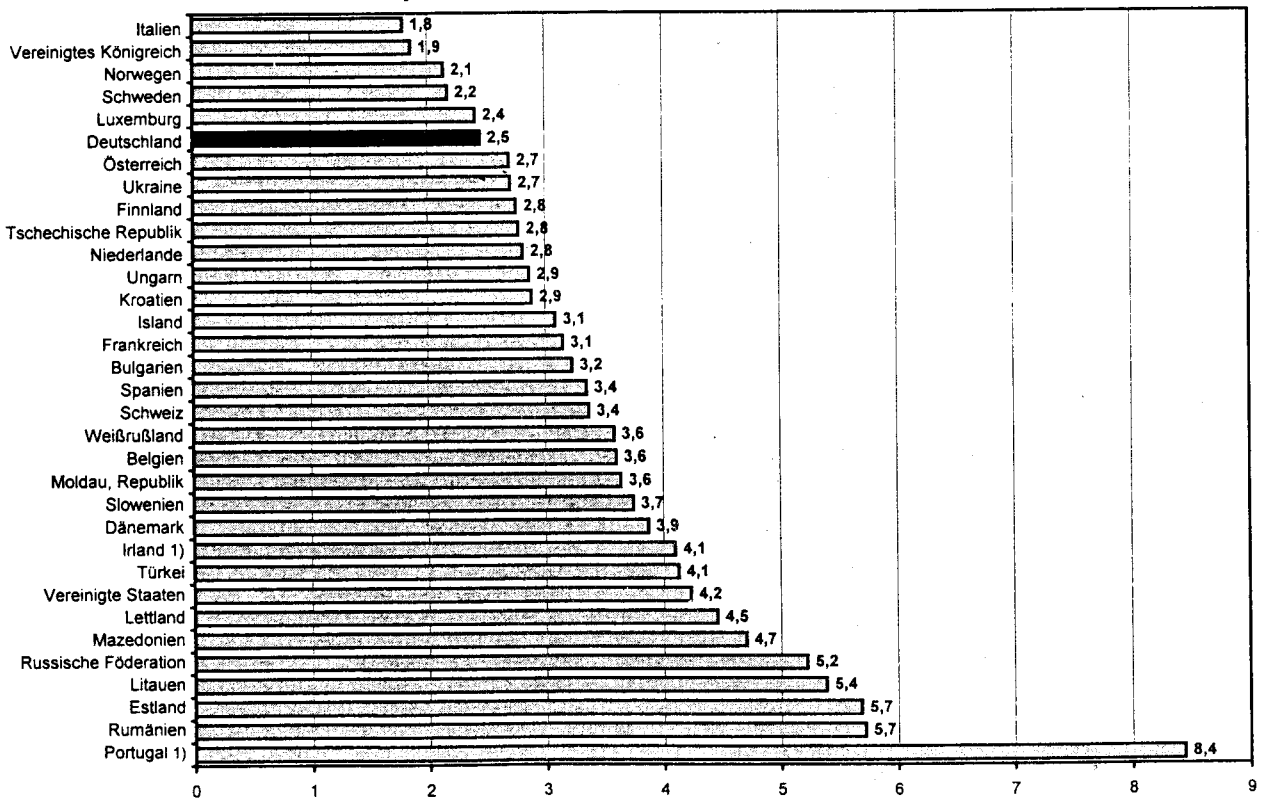
*) Für 2000 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2001.

1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Italien und Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die CEMT (europäische Konferenz

der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 10 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.

2) Hochgerechnet nach Spalte 10.
a) Stand: 1998.

Bei Straßenverkehrsunfällen 1999 getötete Kinder unter 15 Jahren*) in Europa und den Vereinigten Staaten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe



*) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1) Stand: 1998.